

### Diplomausbildung Journalismus 2026–2028 Aufnahmeprüfung 2025

#### Allgemeinwissen

Pseudonym (nicht dein Name): .....

Du hast 120 Minuten Zeit, um die vorliegenden Aufgaben (in beliebiger Reihenfolge) zu lösen. Beachte bei der Zeiteinteilung die zu vergebenden Punkte (total 120), sie sind bei den Aufgaben jeweils in eckigen Klammern angegeben. Wir gehen also von einer Beschäftigung von ca. 1 Minute pro Punkt aus.

Bitte schreibe deine Antworten leserlich in den vorgesehenen Raum. Wenn nötig, kannst du für jeweils jede Aufgabe, die du bitte genau angibst, ein Zusatzblatt verwenden. Lege die Zusatzblätter der Prüfung bei, jedes wiederum mit deinem Pseudonym (nicht deinem Namen) versehen.

Wenn du magst, kannst du auf die Rückseite des letzten Prüfungsblattes eine Rückmeldung zur Prüfung zu Händen der Prüfungsredaktion schreiben.

Wir wünschen gutes Gelingen!

A. Zeitgeschehen	20 Punkte
B. Geschichte	20 Punkte
C. Recht und Wirtschaft	20 Punkte
D. Politische Bildung	20 Punkte
E. Gesellschaft und Kultur	20 Punkte
F. Medien	20 Punkte
<hr/>	
Total	120 Punkte

# LÖSUNGEN

## A. Zeitgeschehen

### A1 International

a) Nenne Namen oder Funktion der folgenden Personen möglichst genau.

[5]



Emmanuel Macron,  
Staatspräsident französische Republik



Robert Francis Prevost,  
Papst Leo XIV.



Kaja Kallas, EU-Außenbeauftragte,  
Vizepräsidentin der EU-Kommission



Hannah Hampton, engl.  
Fussballtorhüterin, Europameisterin



María Corina Machado,  
Friedensnobelpreis 2025



Kendrick Lamar,  
5 Grammys 2025



Gene Hackman (1930–2025),  
Schauspieler



John R. Bolton, angeklagter  
früherer Nat. Sicherheitsberater Trumps



Margot Friedländer (1921–2025),  
Holocaust-Überlebende



Ozzy Osbourne (1948–2025),  
Rockmusiker (Black Sabbath)

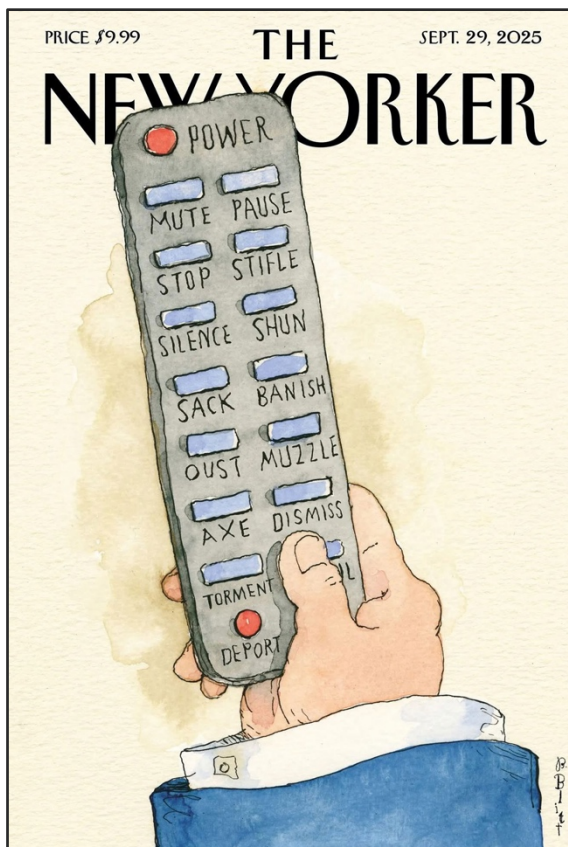
## LÖSUNGEN

- b) Für welche Organisationen, Institutionen, Unternehmen oder Apps stehen diese Logos? Wo das Kürzel der Organisation im Logo enthalten ist, musst du weitere Angaben machen. [3]



### A2 Globale Herausforderungen

Erkläre die Karikatur (von Barry Blitt) auf der *The-New-Yorker*-Titelseite mit ihren Elementen und Aussagen.



Übersetzungen: *Power*: ein/aus, *mute*: stumm, *stifle*: unterdrücken, *silence*: still, *shun*: meiden, *sack*: entlassen, *banish*: verbannen, *oust*: entheben, *muzzle*: mundtot machen, *axe*: herabsetzen/kündigen, *tormment*: quälen, *deport*: abschieben [2]

Die Hand ist als die von US-Präsident Trump erkennbar. Die Fernbedienung in seiner Hand (für ein TV-Gerät) spielt auf seine Herkunft (auch) aus dem TV-Unterhaltungsbereich an (*The Apprentice*: «You're fired!»).

Hier stehen die Wörter auf der Fernbedienung aber auch für die Regierungsweise der Regierung Trump: Es wird deportiert, gekürzt, gestrichen, entlassen; spezifisch im Bereich der TV-Unterhaltung wird mutmasslich Druck mit dem Ziel ausgeübt, die Absetzung kritischer Formate zu erreichen (z. B. der *Late Show with Stephen Colberts*).

# LÖSUNGEN

## A3 Europa Zur Gleichstellung

In diesem Jahr haben, nicht zuletzt ausgelöst durch die Fussball-Europameisterschaft der Frauen, Themen und Debatten rund um Gleichstellung im Alltag, Familienmanagement usw. Aufmerksamkeit gewonnen.

- a) Welche europäischen Länder haben wann das Frauenwahlrecht eingeführt? Verbinde die zutreffenden Jahreszahlen mit den entsprechenden Ländern. [2]

1906 [Finnland] Liechtenstein

1918 [Deutschland, Österreich ...] Schweiz (auf nationaler Ebene)

1971 [Schweiz national] Finnland

1984 [Liechtenstein] Deutschland, Österreich, Polen, Luxemburg

- b) Bis der letzte Kanton den Frauen dieses Recht zugesprochen hat, dauerte es noch etwas länger. Nenne den letzten Kanton und die Jahreszahl: [1]

Appenzell Innerrhoden 1991 [AR: 1989]

- c) Erläutere die wichtigsten Merkmale der folgenden Begriffe und umreisse in Stichwörtern, was die öffentliche Debatte darum prägt. [2]

### *Mental Load*

Mentale Belastung, die oft mit der Gestaltung des Familienalltags einhergeht. Wer organisiert, «managet» den Haushalt, hat die Termine im Blick, erinnert wen woran usw.? Wird oft als unsichtbare Belastung im Alltag wahrgenommen. In der Debatte oft geknüpft an die doppelte Belastung von berufstätigen Frauen, bei denen die Arbeit nicht mit dem Feierabend aufhört, weil sie den Familienalltag parallel führen und hauptverantwortlich sind für die genannten Punkte. Die Debatten drehen sich hier um Überlastungserscheinungen, der Delegation von Arbeiten und grundsätzlicher Übernahme von Verantwortung, Anerkennung, etc. vs. Selbstverständlichkeit und Modebegriffe und weiblicher Opferhaltung.

### *Care-Arbeit*

Wörtlich: Sorgearbeit, meist im familiären Rahmen (Kinder, betagte Eltern). Wird nicht als Arbeit angesehen, monetär entschädigt und oft neben Berufstätigkeit zusätzlich geleistet. Oft nicht gesehen oder gewürdigt, obwohl sie grundlegend ist für das Funktionieren der Gesellschaft. Probleme kommen in Form von Erschöpfung/Überlastung, fehlender Unterstützung, keine AHV/IV-Beiträge und daher auch Lücken in der Vorsorge. Debatte: Selbstverständlichkeit, die erwartet werden darf. Vor- und Nachteile der Verwendung ökonomischer Konzepte und Begriffe im Alltag: Bezeichnung als «Arbeit». Logische Rollenverteilung vs. Braucht mehr Anerkennung Unterstützung, auch monetär.

- d) In jüngster Zeit haben Femizide an Aufmerksamkeit gewonnen. Das Projekt «Stop Femizid» zählt für die Schweiz 22 Femizide im Jahr 2024 auf. [2]

Was ist mit «Femizid» gemeint?

Femizid: vorsätzliche Tötung/Mord an Frauen, meist im familiären Kontext, Täter meistens männliche Familienmitglieder oder Partner, «Ehrenmord». Extremste Form der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufgrund ihres Geschlechts.

Ist der Femizid in der Schweiz ein eigener Straftatbestand? Kreuze an (Abzug bei falsch gesetztem Kreuz):  Ja (StGB Art. 322)  Nein

# LÖSUNGEN

## A4 Die Schweiz und die Welt

- a) Die Schweiz ist ein Exportland. Neben anderen tauchen die folgenden Abkürzungen auf, wenn es um die wirtschaftliche Situation der Schweiz im internationalen Umfeld geht. Entschlüssele die Abkürzungen oder schreibe, wer in diesen Organisationen vertreten ist. [2]

Economiesuisse	Schweizer Wirtschaftsdachverband
KMU	Sammelbezeichnung für «Kleine und mittlere Unternehmen»
SAV	Schweizerischer Arbeitgeberverband
<u>SECO</u>	Schweizerisches Staatssekretariat für Wirtschaft
SGB	Schweizerischer Gewerkschaftsbund / Schweiz. Ges. für Betriebsw.
SIHK	Schweizer Industrie- und Handelskammern
SNB	Schweizerische Nationalbank
Swissmem	Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie

- b) Unterstreiche oben die eine Abkürzung, die für eine *staatliche* Organisation steht. [1]  
SECO [die SNB ist eine AG]

# LÖSUNGEN

## B. Geschichte

### B1 Weltgeschichte Südamerika

Hier siehst du eine moderne Karte Südamerikas.

- a) Beschrifte die aufgeführten Länder direkt in der Karte (wenn eindeutig, kannst du abkürzen), und schreibe die Hauptstadt in der Liste dazu. [2]



Argentinien, Hauptstadt:  
Buenos Aires

Bolivien, Hauptstadt:  
Sucre / La Paz

Brasilien, Hauptstadt:  
Brasília

Chile, Hauptstadt:  
Santiago de Chile

Ecuador, Hauptstadt:  
Quito

Kolumbien, Hauptstadt:  
Bogotá

Peru, Hauptstadt:  
Lima

Venezuela, Hauptstadt:  
Caracas

- b) Wie heißen die auf der Karte umkreisten Inseln und zu welchem Land gehören sie? [1]

Falklandinseln, britisches Überseegebiet

- c) Nenne zwei südamerikanische Länder mit Staatsoberhaupt oder Regierungschef/-chefin. [1]

- d) Bevor Südamerika kolonialisiert wurde, lebten dort bereits verschiedene Kulturen/Ethnien. Nenne eine davon. [1]

Z. Bsp. Clovis, Valdivia, Machalilla, Chavín, Mochica, Chimú, Chorrera, Aruak, Paracas, Herrera, Calima, San Agustín, Tiwanaku, Wari, Nazca, Mochica, Capulí, Chachapoya, Inka [nicht: Azteken (Mexico)].

- e) Nenne zwei europäische Mächte, die Südamerika im 15./16. Jh. kolonialisiert haben. [1]

Spanien, Portugal, Frankreich, [nicht: Niederlande (Suriname 1667–1975)].

## LÖSUNGEN

- f) Das hier ist ein Screenshot aus dem Beitrag «Der Kampf der Frauen gegen das «Gesetz der Zerstörung»» der ARD-Tagesschau (www.tagesschau.de, 8. August 2025). Die Beschriftung «Veta Lula» auf dem Plakat bedeutet: «Lege das Veto ein, Lula!»:



Das folgende Foto stammt von den Webseiten des WWF, es ist dort überschrieben mit «Freies Land: Indigene fordern Schutz ihrer Territorien»:



Erkläre die Konflikte, die hinter diesen Bildern stehen: Worum geht es, wo geschieht es, wer ist beteiligt? [3]

Worum geht es? Hintergründe/Inhalte: Beschneidung der Rechte/Lebensräume indigener Menschen, Gefährdung durch Gesetzgebung bzw. deren Lockerung sowie Proteste dagegen (hier stark frauengeleitet), Kampf um Anerkennung, Lebensgrundlagen, Selbstbestimmung, Völkerrecht, etc.

Wo? Brasilien (allg. Südamerika, Amazonasgebiet, Regenwald-Gebiete).

Wer? Konfliktparteien: Indigene Bevölkerung (bes. indigene Frauen) und mind. eine weitere Partei: Lula da Silva (Präsident Brasiliens), Regierung(en), Unternehmen, Natur- und Umweltschützer, NGOs, etc.

Musterantwort aus einer Prüfung: «Es geht um die Zerstörung des Lebensraums der indigenen Bevölkerung in Brasilien. Die indigenen Frauen fordern Präsident Lula auf, gegen ein Gesetz sein Veto einzulegen. Das Gesetz erleichtert (internationalen) Grossunternehmen den Zugang zu verschiedenen Rohstoffen im bedrohten Regenwald. So ist auch das kulturelle Erbe der indigenen Bevölkerung gefährdet, die Menschen stehen vor Vertreibung, Armut, Diskriminierung.»

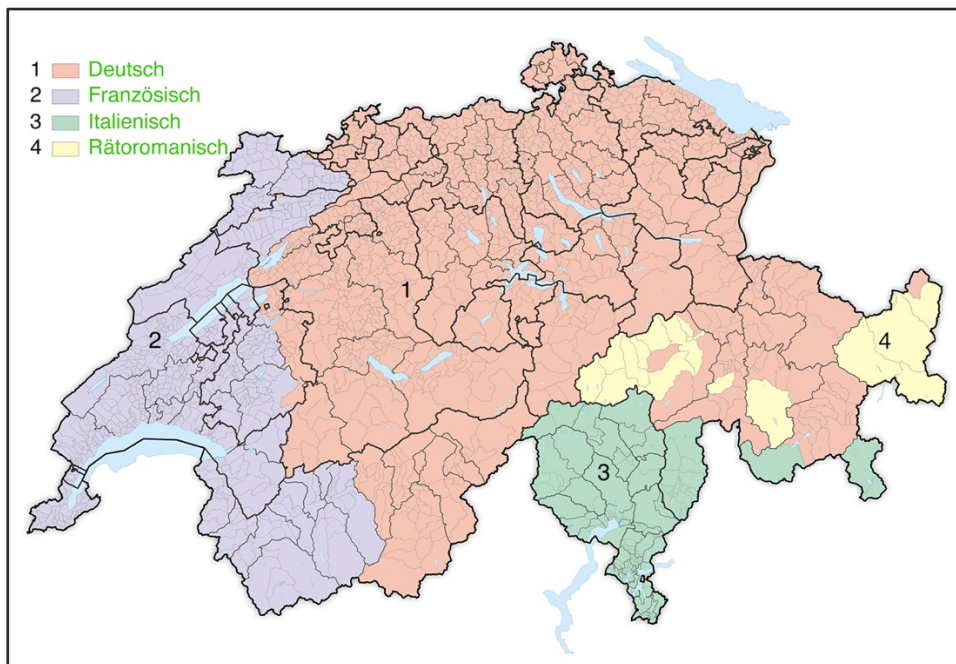
# LÖSUNGEN

## B2 Die Schweiz in der Geschichte

### Kantönlichegeist

Der Schweizerische Bundesstaat setzt sich aus Kantonen und Halbkantonen zusammen. Wie bekannt ist dir dieser Teil der Schweizer Geschichte?

- a) Welches sind die sogenannten Urkantone? [1]  
Uri, Schwyz und Unterwalden (Ob-/Nidwalden)
- b) Welches ist der jüngste Kanton (gegründet 1979)? [1]  
Jura
- c) Per 1. Januar 2026 ändert sich eine Kantonsgrenze. Warum – und welches sind die betroffenen Kantone? [1]  
Nach einer (weiteren) Volksabstimmung wechselt Moutier vom Kanton Bern zum Kanton Jura.
- d) Nenne alle Halbkantone der Schweiz mit ihren Abkürzungen. [1]  
AI/AR: Appenzell Inner- und Ausserrhoden.  
BS/BL: Basel-Stadt und Basel-Landschaft.  
OW/NW: Ob- und Nidwalden (zusammen: Unterwalden).
- e) Nenne drei Kantone, die ein Tier im Wappen tragen, und benenne beides. [2]
- |         |                 |
|---------|-----------------|
| Kanton: | Tier im Wappen: |
| Kanton: | Tier im Wappen: |
| Kanton: | Tier im Wappen: |
- Nur ein Kanton trägt eine menschliche Figur im Wappen. Welcher Kanton? Welche Figur?  
Glarus: St. Fridolin.
- f) Zeichne in dieser Karte deutlich erkennbar zwei Sprachgrenzen in der Schweiz ein. [1]



# LÖSUNGEN

## B3 Historische Kenntnisse

Den folgenden Jahreszahlen sind historische Ereignisse zuzuordnen. Schreibe zu den Jahreszahlen die Zeichen der passenden Ereignisse. Ein Beispiel (1625 = R) ist bereits ausgefüllt. [4]

1225	7
1625	R
1725	O
1775	P
1900	1
1945	K
1955	Δ
1975	L
2025	X

1	Der Zweite Burenkrieg in Südafrika bricht aus; in Paris findet die Weltausstellung statt; in China beginnt der Boxeraufstand; Sigmund Freud veröffentlicht «Die Traumdeutung».
Δ	Rosa Parks wird verhaftet; Ende der Besatzungszeit in Österreich, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland; Gründung des Warschauer Pakts.
L	Der Vietnamkrieg endet mit dem Fall von Saigon; in Spanien endet die Diktatur Francisco Francos.
R	Tod des schottischen u. englischen Königs Jakob I. (James I./VI.).
X	In der Schweiz findet die Fussball-Europameisterschaft der Frauen statt; Papst Franziskus stirbt.
P	Beginn des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges gegen das Königreich Grossbritannien.
O	Der italienische Abenteurer und Schriftsteller Giacomo Casanova wird am 2. April geboren.
K	Ende des Zweiten Weltkriegs; Ungarn, Slowenien und Bulgarien führen das Frauenwahlrecht ein.
7	Geburt des dominikanischen Philosophen und Theologen Thomas von Aquin.

# LÖSUNGEN

## C. Recht und Wirtschaft

### C1 Recht

- a) Die nachfolgend aufgeführten Zitate stammen aus dem Obligationenrecht (OR). Markiere deutlich das passende kursiv gedruckte Wort bzw. die passende kursiv gedruckte Zahl. [3]

OR Art. 329f Abs.1: Nach der Niederkunft hat die Arbeitnehmerin Anspruch auf einen Mutterschaftsurlaub von mindestens 12 / 14 / 16 Wochen.

OR Art. 330a Abs.1: Der Arbeitnehmer kann *einmalig* / *jährlich* / *jederzeit* vom Arbeitgeber ein Zeugnis verlangen, das sich über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie über seine Leistungen und sein Verhalten ausspricht.

OR Art. 335a Abs.1: Für Arbeitgeber und Arbeitnehmer dürfen keine verschiedenen Kündigungsfristen festgesetzt werden; bei widersprechender Abrede gilt die *kürzere* / *durchschnittliche* / *längere* Frist.

- b) Nenne ein konkretes Beispiel, unter welchen Bedingungen eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber nach Ablauf der Probezeit missbräuchlich ist. [2]

Typisch missbräuchliche Beispiele (Art. 336 OR):

- Kündigung während Schwangerschaft, Militär-, Schutz- oder Zivildienst (Unzeit, Sperrfristen)
- Kündigung aus persönlichen Gründen, z. Bsp. Krankheit, Behinderung, Alter.
- Kündigung aus Gründen wie Gewerkschaftszugehörigkeit, polit. oder religiöse Überzeugung

- c) Erkläre die rechtlichen Unterschiede zwischen einem befristeten und einem unbefristeten Arbeitsvertrag in Bezug auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses. [2]

Befristet: Endet automatisch mit Ablauf der vereinbarten Dauer oder bei Erreichen des festgelegten Zwecks. Eine Kündigung ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sie ist nur möglich, wenn dies vertraglich vereinbart wurde oder ein wichtiger Grund vorliegt.

Unbefristet: Kann jederzeit unter Einhaltung der gesetzlichen oder vertraglichen Kündigungsfrist gekündigt werden. Die Kündigungsfrist richtet sich nach der Dauer des Arbeitsverhältnisses.

### Zwei Fälle

- d) Frau Keller arbeitet in einem Gleitzeitbüro. Ihr Arbeitsvertrag sieht 40 Stunden Arbeitszeit pro Woche vor. Letzte Woche hat sie 48 Stunden gearbeitet. Hat Frau Keller Anspruch auf eine Entschädigung für die 8 zusätzlichen Stunden? Begründe deine Antwort. [2]

Ja, Frau Keller hat diesen Anspruch: Überstunden müssen vom Arbeitgeber entschädigt werden, in Form eines Lohnzuschlags oder entsprechender Freizeit. Arbeitgeber dürfen Überstunden nur verlangen, wenn sie notwendig und zumutbar sind.

- e) Lilly ist 25 Jahre alt und arbeitet neben ihrem Teilzeitstudium 50 % in einem Unternehmen zu einem Jahreslohn von CHF 35'000.— Sie fragt sich, ob sie die gleichen Ferienansprüche und Sozialleistungen wie Vollzeitangestellte hat. Was denkst du: Hat Lilly Anspruch auf Ferien und Sozialleistungen? Wenn ja, in welchem Umfang? [2]

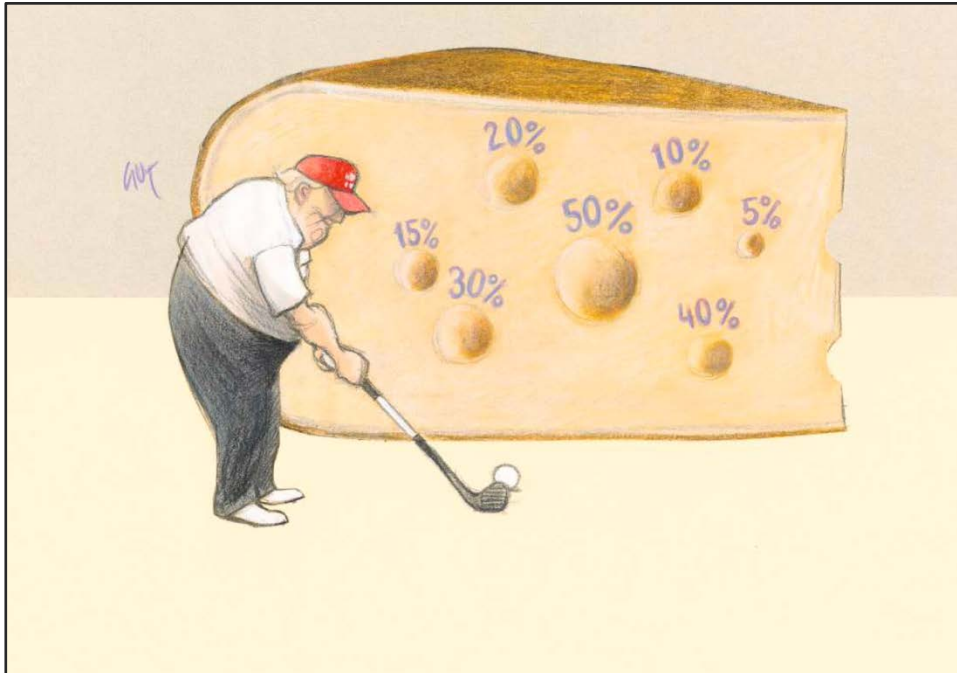
Ferien: Ja, Lilly hat Anspruch auf proportionale Ferien. Bei 4 Wochen Vollzeitferien erhält sie 2 Wochen (50 %-Pensum).

Sozialleistungen: Ja, Lilly ist vollständig in AHV, Pensionskasse und Unfallversicherung versichert; Beiträge und Leistungen richten sich anteilig nach ihrem Lohn (die Eintrittsschwelle für Sozialleistungen ist mit CHF 35'000.— deutlich erreicht).

# LÖSUNGEN

## C2 Wirtschaft

- a) Worauf spielt diese Karikatur (von Peter Gut, NZZ) an, und welche wirtschaftspolitische Kritik drückt sie aus? [3]



US-Präsident Donald Trump verhängte für Schweizer Produkte nach einer Berg- und Talfahrt der Ankündigungen 39 Prozent Zoll. Die Karikatur kritisiert die Unberechenbarkeit der US-Handelspolitik unter Präsident Donald Trump, insbesondere die willkürliche Einführung hoher Zölle. Sie stellt die Zinspolitik und wirtschaftliche Entscheidungen als Spiel dar – das aber potenziell gravierenden Folgen für die Wirtschaftsbeziehung der Schweiz mit den USA hat.

- b) Nenne zwei konkrete Auswirkungen, welche die hohen Zölle der USA auf die Exporte und Unternehmen der Schweiz haben. [2]

Schweizer Produkte werden in den USA teurer, Umsatz- und Gewinnrückgang, Gefährdung von Arbeitsplätzen, langfristige Wettbewerbsnachteile, Handels- und politische Spannungen.

- c) Was sind Freihandelsabkommen und weshalb sind diese für die Schweiz von zentraler Bedeutung? [2]

Freihandelsabkommen sind internationale Verträge, die Handelshemmnisse wie Zölle und Quoten abbauen. Für die Schweiz sind sie essenziell, da sie den Zugang zu Auslandsmärkten erleichtern, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und Arbeitsplätze sichern.

- d) Welche volkswirtschaftlichen Risiken und Vorteile entstehen der Schweiz durch den weltweiten Trend zur Deglobalisierung und den zunehmenden Protektionismus? Nenne je ein Beispiel. [2]

Risiken:

Exporte werden teurer → weniger Nachfrage, Marktanteile gehen verloren, Arbeitsplätze in exportabhängigen Branchen gefährdet, Wirtschaftswachstum schwächt sich ab, höhere Preise für Konsumenten

Vorteile:

Schutz inländischer Unternehmen, Stärkung lokaler Arbeitsplätze, weniger Abhängigkeit von globalen Lieferketten, Förderung strategischer Branchen, mehr Investitionen im Inland.

# LÖSUNGEN

## D. Politische Bildung

### D1 Staatskenntnisse und Bürgerrechte, Bürgerpflichten

1. In der Schweiz gilt die Gewaltenteilung.

a) Nenne die drei Gewalten und je ein Beispiel auf Bundesebene. [1]

Gewalt	Beispiel auf Bundesebene
Exekutive (Vollzug)	Bundesrat
Legislative (Gesetzgebung)	Parlament
Judikative (Rechtsprechung)	Bundesgericht

b) Vereinzelt ist von einer «vierten Gewalt» die Rede. Wer oder was ist damit gemeint? [1]

In der öffentlichen Wahrnehmung wird die Bedeutung einer unabhängigen Presse oft ebenso wichtig wie die Funktionen der Staatsorgane eingeschätzt, weshalb diese gelegentlich informell auch als Vierte Gewalt bezeichnet wird. (Wikipedia)

2. Anders als in der Schweiz gibt es in all unseren Nachbarländern ein Verfassungsgericht: «Die Verfassungsgerichtsbarkeit prüft die Vereinbarkeit von Hoheitsakten, insbesondere Gesetzen, mit der Verfassung des jeweiligen Staates. Sie hat dabei die Befugnis, die Verfassungswidrigkeit solcher Akte festzustellen.» (Wikipedia)

Nenne Argumente, die es rechtfertigen, dass die Schweiz trotz oder wegen ihres ausgeprägten demokratischen Selbstverständnisses keine Verfassungsgerichtsbarkeit braucht. [2]

Bundesgesetze unterliegen in der direkten Demokratie der Schweiz bereits dem fakultativen Referendum, internationale Verträge dem obligatorischen.

Ein juristisches Korrektiv des Gesetzgebers entspricht nicht der Schweizer Verfassungstradition.

Checks & Balances zwischen Exekutive, Legislative und Judikative sowie dem Souverän sprechen gegen eine Stärkung der Judikative.

3. Bis zum 7. September 2025 konnte unter der folgenden URL an einer Online-Abstimmung teilgenommen werden: [www.neuebanknotenserie.ch](http://www.neuebanknotenserie.ch)

a) Worum ging es? [1]

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat verschiedene Entwürfe für eine neue Serie von Banknoten zur Auswahl gestellt, die frühestens Anfang der 2030er-Jahre ausgegeben wird. Es wurden sechs Entwürfe in die engere Auswahl genommen.

b) Wer durfte an dieser Online-Abstimmung teilnehmen? [1]

Alle (Konsultativbefragung zur engeren Auswahl: «Die Entscheidung basiert auf den Ergebnissen der Bevölkerungsumfrage sowie auf der Beurteilung durch einen Beirat, der sich aus externen Fachpersonen zusammensetzt»).



# LÖSUNGEN

4. Wahlkrimi in der Schweiz! Im Herbst 2023 fand im Kanton Schaffhausen der zweite Wahlgang der Ständeratswahlen für die Amtsdauer 2024–2027 statt. Gewählt wurde Simon Stocker (SP) mit 15 769 Stimmen, der damit den bisherigen Ständerat Thomas Minder (parteilos, 13 504 Stimmen) ablösen sollte. Die Schaffhauser Kantonsverfassung enthält aber unter anderem die folgenden Passagen:
- Art. 23: «Stimm- und wahlberechtigt in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten sind alle im Kanton wohnhaften mündigen Schweizerinnen und Schweizer.»
  - Art. 40: «In den Kantonsrat, den Regierungsrat und den Ständerat sind alle im Kanton stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer wählbar.»
- Daraus leitet sich eine sogenannte «Wohnsitzpflicht» ab, wie sie manche Kantone kennen, das heisst, nur wer im Kanton wohnt, ist auch zum Ständerat usw. wählbar.
- Es wurde Stimmrechtsbeschwerde eingereicht, die über alle Instanzen bis zum Bundesgericht weitergezogen wurde: Simon Stocker habe zum Wahlzeitpunkt seinen Lebensmittelpunkt in Zürich gehabt und sei deshalb nicht wählbar gewesen. Das Bundesgericht hiess die Beschwerde im März 2025 gut, Stocker verlor sein Mandat per sofort.
- a) Warum ist das Bundesgericht für diesen Fall überhaupt zuständig? [1]
- «Mit der Stimmrechtsbeschwerde kann die Verletzung sämtlicher im Zusammenhang mit den politischen Rechten stehenden Vorschriften gerügt werden» (auch das passive Wahlrecht). «Eine als Wählbarkeitsvoraussetzung ausgestaltete Wohnsitzpflicht berührt ohne weiteres das Stimm- und Wahlrecht [...]» (BG 1C\_467/2024, Urteil vom 24. März 2025)
- b) Wie wurde das Problem des fehlenden Ständerats im Kanton Schaffhausen gelöst? [1]
- Es wurden umgehend Ersatzwahlen angesetzt, die Severin Brüngger (FDP) am 29. Juni 2025 gegen Simon Stocker gewann. Thomas Minder hatte nicht mehr kandidiert.
- Da bei der ursprünglichen Wahl Thomas Minder als rechtsgültiger Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen hinter Simon Stocker gewonnen hatte, ist er nachgerückt und seither Ständerat, dies für den Rest der ursprünglich angesetzten Amtszeit.
- c) Nenne ein Argument, das für die Wohnsitzpflicht, und ein Argument, das gegen die Wohnsitzpflicht für Ständeräte spricht. [1]

# LÖSUNGEN

## D2 Schweizer Politik aktuell

1. 2025 wurde über diese Vorlagen abgestimmt, hier mit jeweils einem Plakatsujet vertreten. Trage das Anliegen mit Titel oder Stichwort und den Ausgang der Abstimmung ein. [2]

	<p><b>Anliegen:</b> Liegenschaftssteuern</p>	<p><b>Ausgang?</b> <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt</p>
<p>28. September 2025</p>		
	<p><b>Anliegen:</b> E-ID-Gesetz</p>	<p><b>Ausgang?</b> <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt</p>
<p>28. September 2025</p>		

2. Am 30. November 2025 wird über die sogenannte «Erbchaftssteuer-Initiative» abgestimmt.

- a) Was verlangt die Initiative? [1]

«Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»: Nachlass- und Schenkungssteuer von 50 % ab Vermögen < 50 Mio. zugunsten von Klimaprojekten.

- b) Welche Partei oder Organisation hat diese Volksinitiative lanciert und eingereicht? [1]

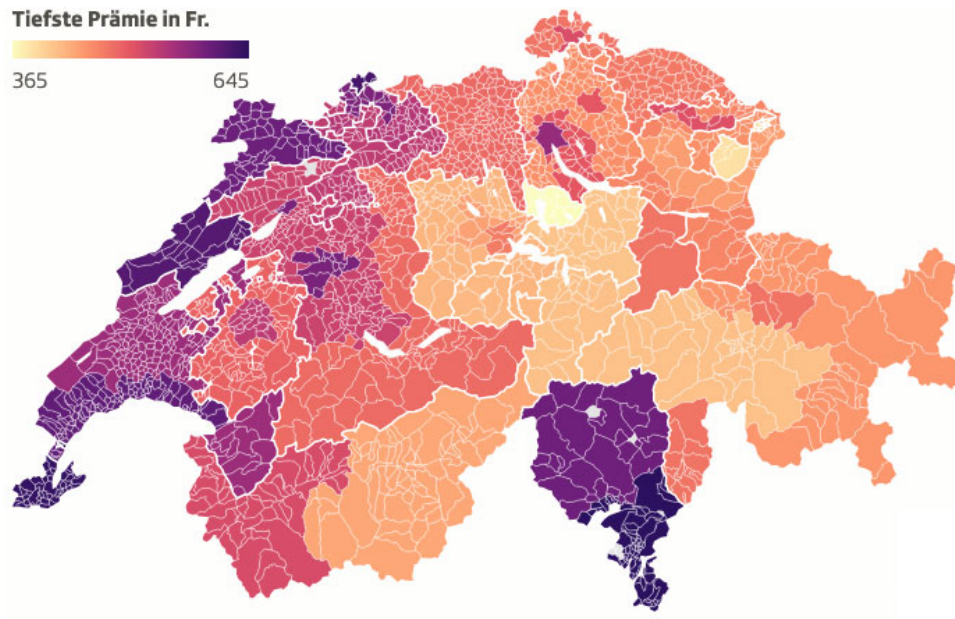
Juso/JUSO: Jungsozialist\*innen Schweiz

- c) In den Abstimmungsunterlagen finden sich die folgenden Abstimmungsergebnisse. Ergänze beide Male das fehlende Wort. [1]

<p><b>Abstimmung im ...Nationalrat...</b></p> <p>132 Nein</p> <p>57 Ja</p> <p>8 Enthaltungen</p>	<p><b>Abstimmung im ... Ständerat...</b></p> <p>36 Nein</p> <p>7 Ja</p> <p>0 Enthaltungen</p>
--	---

# LÖSUNGEN

3. Was hier so bunt daherkommt, bedeutet für manchen Haushalt eine Belastung: Auch diesen Herbst steigen die Krankenkassenprämien. Dargestellt sind die Krankenkassenprämien 2026 je Gemeinde bei der Grundversicherung für Erwachsene ab 26 mit einer Franchise von 300 Franken (ohne Unfallversicherung). (SRF/Keystone-SDA, BAG, Swisstopo)



- a) Nenne den Kanton, in dem du 2026 die tiefsten Krankenkassenprämien zahlst. [1]

Kanton Zug [oder Appenzell Innerrhoden]. Spezialfall ZG: Den Zugerinnen und Zugern werden 2026 und 2027 die stationären Spitalkosten zu 99 % vergütet (normal: 55 %).

- b) Mit welchen Möglichkeiten lassen sich deine Krankenkassenprämien senken? Nenne zwei Möglichkeiten, wie du selbst deine Prämienlast reduzieren kannst, ohne dass du umziehen musst. [1]

Erhöhung der Franchise (Selbstbehalt).

Alternative Modelle wählen (z. B. Hausarzt- oder HMO-Modell).

Wechsel der Krankenkasse (Grundversicherung jeweils auf Ende Jahr möglich).

Menschen mit tiefem Einkommen können Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben.

# LÖSUNGEN

## D3 Finanz- und Rüstungspolitik

1. Die Schweiz hat die Beschaffung von Kampffjets F-35A der US-Firma Lockheed Martin beschlossen.

a) In diesem Zusammenhang wurde in der Schweiz 2025 «Fixpreis» zum Reizwort. Erkläre, wie es dazu gekommen ist. [2]

Die frühere Verteidigungsministerin Viola Amherd teilte mit, die Schweiz erhalte 36 dieser US-Tarnkappenjets zum Fixpreis von 6 Milliarden Franken, so stand das auch in den Unterlagen zum Volksentscheid im September 2020, der mit 50.1 % der Stimmbevölkerung, die Ja zum Kauf sagten, allerdings sehr knapp ausgefallen ist. Inzwischen verlangen die USA deutlich mehr; es ist die Rede von Mehrkosten von bis zu 1.5 Milliarden Franken (was vom Bundesamt bzw. von der Bundesrätin lange verschwiegen wurde). Zu reden gibt nun, was unter Fixpreis zu verstehen ist, was in den Verträgen tatsächlich ausgehandelt wurde, und ob die Stimmbevölkerung gleich abgestimmt hätte, wenn sie um die inzwischen faktische Möglichkeit einer Preiserhöhung gewusst hätte.

b) Was ist angedacht, um das finanzielle Problem zu lösen? Nenne zwei Möglichkeiten. [1]

Weniger Kampffjets erwerben.  
Teilkompensation über Offset-Geschäfte mit Lockheed Martin.  
Zusatzfinanzierung über einen parlamentarischen Kredit.  
Reduktion der geplanten Gegengeschäfte.  
Erneute Abstimmung.

c) Welche europäischen Alternativen hätte es zum F-35A gegeben? Nenne zwei. [1]

Dassault Rafale  
Eurofighter Typhoon  
Saab Gripen

# LÖSUNGEN

## E. Gesellschaft und Kultur

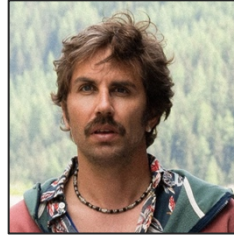
### E1 Personen des öffentlichen Lebens

Wer ist abgebildet? Oder welche Tätigkeit üben oder übten die Personen aus (Stichwort)?

[5]



Zoë Më,  
Teilnehmerin ESC



David Constantin,  
Regisseur/Darsteller «Tschugger»



Frank Urbaniok,  
Psychiater, Autor



Livia Peng,  
Torhüterin



Sibel Arslan,  
Nationalrätin GP



Jennifer Bosshard,  
Moderatorin G & G



Philipp Matthias Bregy,  
Nationalrat VS, Präsident Mitte



Sandra Studer,  
Fernsehmoderatorin (ESC) und Sängerin



Benedikt Roos,  
Chef der Armee (ab 1. Jan. 2026)



Peter Bichsel (1935–2025),  
Autor

# LÖSUNGEN

## E2 Aktuelles aus Kultur und Gesellschaft

Fülle den Lückentext mit den hier zur Verfügung gestellten Vorschlägen.

[2]

50, Überstunden, ein Drittel, 56, 42+4, Gesundheitsschutz, 1964, Überzeit, Ruhezeit, 11.

In den letzten Jahren haben die Arbeitsbedingung der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz zunehmend Aufmerksamkeit erzeugt. Besorgniserregend ist vor allem der Anteil an Medizinstudierenden, die nach den ersten Praxiserfahrungen einen Berufswechsel in Erwägung ziehen: Dies betrifft rund ein Drittel aller sich in Ausbildung befindlichen Ärztinnen und Ärzte.

Das Arbeitnehmergesetz in der Schweiz regelt die Arbeits- und Ruhezeiten sowie den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Das Gesetz wurde im Jahr 1964 eingeführt (verabschiedet), um der Überlastungen und Überarbeitung Einhalt zu gebieten. Die maximale wöchentliche Arbeitszeit beträgt in der Regel 50 Stunden, wobei es für verschiedene Branchen unterschiedliche Regelungen gibt. Bspw. beträgt für Büroangestellte die maximale Arbeitszeit 45 Stunden pro Woche. Arbeitszeit, die über die vertraglich vereinbarte normale Arbeitszeit hinausgeht, wird wie folgt unterschieden:

- Überstunden sind Stunden, die innerhalb der gesetzlich zulässigen Höchstarbeitszeit geleistet werden.
- Überzeit bezeichnet Stunden, die die gesetzliche Höchstarbeitszeit überschreiten und besonders streng geregelt sind.

Die Ruhezeit bezeichnet die ununterbrochene Zeitspanne, in der eine Person von arbeitspflichtigen Tätigkeiten befreit ist und sich erholen kann. Regulär muss diese während mind. 11 Stunden zwischen zwei Arbeitstagen eingehalten werden.

Dies ist in der Gesundheitsbranche nicht immer der Fall. Schweizer Assistenzärztinnen und -ärzte arbeiten im Durchschnitt 56 Stunden pro Woche. So haben einige Institutionen aufgrund der Verstöße gegen das Arbeitnehmergesetz Massnahmen ergriffen: Das Universitätsspital Zürich beispielsweise plant seit Kurzem eine schrittweise Senkung der Arbeitszeit auf eine 42+4-Stundenwoche.

# LÖSUNGEN

## E3 Wer hat's gesagt?

Hier ist alles falsch zugeordnet. Schreibe hinter die Zitate die jeweils richtige Ziffer, damit die Quelle wieder stimmt. [2]

In China fühle ich mich sicherer als in Zürich.

7

1 Elon Musk

Der Europarat ist kein Wellnesscenter.

3

2 Tamara Funicello

Frankly, they need better dirty tricks. The «everyone is Hitler» attack is sooo tired.

1

3 Alain Berset

Either they're having an affair or they're just very shy.

8

4 Karin Keller-Sutter

Our fossil fuel addiction is a Frankenstein monster ... the monster has become master.

6

5 Felix Baumgartner

I explained to the American president that we're having our Swiss National Day today. He asked me until when Switzerland goes back and I said 1291 – he couldn't believe it.

4

6 António Guterres

Ich mache einen Monat lang nichts anderes, als Lesben beim Fussballspielen zuzuschauen.

2

7 Ueli Maurer

Zu viel Wind.

5

8 Chris Martin

## E4 Sport

- a) Das Bundesamt für Sport (Baspo) plante eine Kürzung der Subventionen für *Jugend + Sport* um 20 Prozent. Erkläre in Stichwörtern die Bedeutung von *Jugend + Sport* für Staat und Gesellschaft. [1]

Gesellschaftliche Bedeutung:

- J+S = wichtigste staatliche Sportförderung der Schweiz
- fördert Breitensport & Nachwuchs
- wichtig für Gesundheit, Integration, Zusammenhalt

Mögliche Folgen der Kürzungen:

- weniger J+S-Lager oder Kurse
- höhere Teilnahmegebühren für Kinder/Jugendliche
- weniger Unterstützung für Vereine/Trainer:innen
- Ausschluss von Kindern aus einkommensschwachen Familien

# LÖSUNGEN

- b) Fülle den Lückentext mit Orten, Ländern, Namen und Sportarten aus dem Kasten. [5]

*Orte:* Basel | Lausanne | Lenzerheide | Liverpool | London | Mollis | Tokio  
*Länder:* Dänemark | Schweden | Schweiz  
*Namen:* Armon Orlik | Camille Rast | Ditaji Kambundji | Diogo Jota | Laura Dahlmeier |  
Lia Wälti | Loïc Meillard | Marco Odermatt  
*Zahlen:* 2 | 4 | 20 | 22 | 130 | 60 000

Das letzte Sportjahr brachte der Schweiz grosse Emotionen, eindrückliche Siege und auch tragische Verluste.

Bei den Biathlon-Weltmeisterschaften in der **Lenzerheide** war die Schweiz erstmals Gastgeberin. Parallel dominierten die Schweizer Skifahrer und Skifahrerinnen: **Marco Odermatt** gewann zum **4.** Mal in Serie den Gesamtweltcup und sicherte sich auch die Kristallkugeln im Super-G und im Riesenslalom. Bei den Weltmeisterschaften in Saalbach-Hinterglemm überraschte **Loïc Meillard** mit Slalom-Gold. Auch **Camille Rast** gelang dort der goldene Durchbruch. Die Schweiz feierte damit eine der erfolgreichsten Ski-Saisons ihrer Geschichte mit über **130** Podestplätzen.

Der Frühling 2025 stand dann im Zeichen des Breitensports: Das Eidgenössische Turnfest (ETF) in **Lausanne** brachte mehr als **60'000** Teilnehmende aus über 1'300 Vereinen zusammen. Weiter folgte die Eishockey-Weltmeisterschaft in **Dänemark** und **Schweden**, wo die Schweizer Nati mit grossen Hoffnungen antrat und den **2.** Schlussrang belegte.

Ein historischer Höhepunkt war die Frauenfussball-EM, die im Juli 2025 in der **Schweiz** stattfand. Die Mittelfeldspielerin **Lia Wälti** führte das Schweizer Team als Nati-Kapitänin. Diese verlässt nun nach sieben Jahren Fussball Club Arsenal in **London** und wechselt zu Juventus Turin. Das Finale der EM wurde im St. Jakob-Park in **Basel** gespielt.

Ein weiteres Highlight war das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) in **Mollis** den Abschluss. Zum neuen Schwingerkönig wurde **Armon Orlik** gekrönt.

Mitte September folgte die Leichtathletik Weltmeisterschaften in **Tokio**. Die Schweiz war mit **22** Athletinnen und neun Athleten im Land der aufgehenden Sonne vertreten. Das Highlight? **Ditaji Kambundji** krönte sich zur Weltmeisterin über die 100 Meter Hürden und legte einen Schweizerrekord hin.

Doch das Sportlerjahr brachte auch traurige Nachrichten: Ende Juli verunglückte die deutsche Biathlon-Olympiasiegerin **Laura Dahlmeier** beim Bergsteigen tödlich. Kurz darauf starb der portugiesische Fussballer **Diogo Jota** gemeinsam mit seinem Bruder bei einem Autounfall. Der Verein **Liverpool** zog seine Rückennummer **20** zurück.

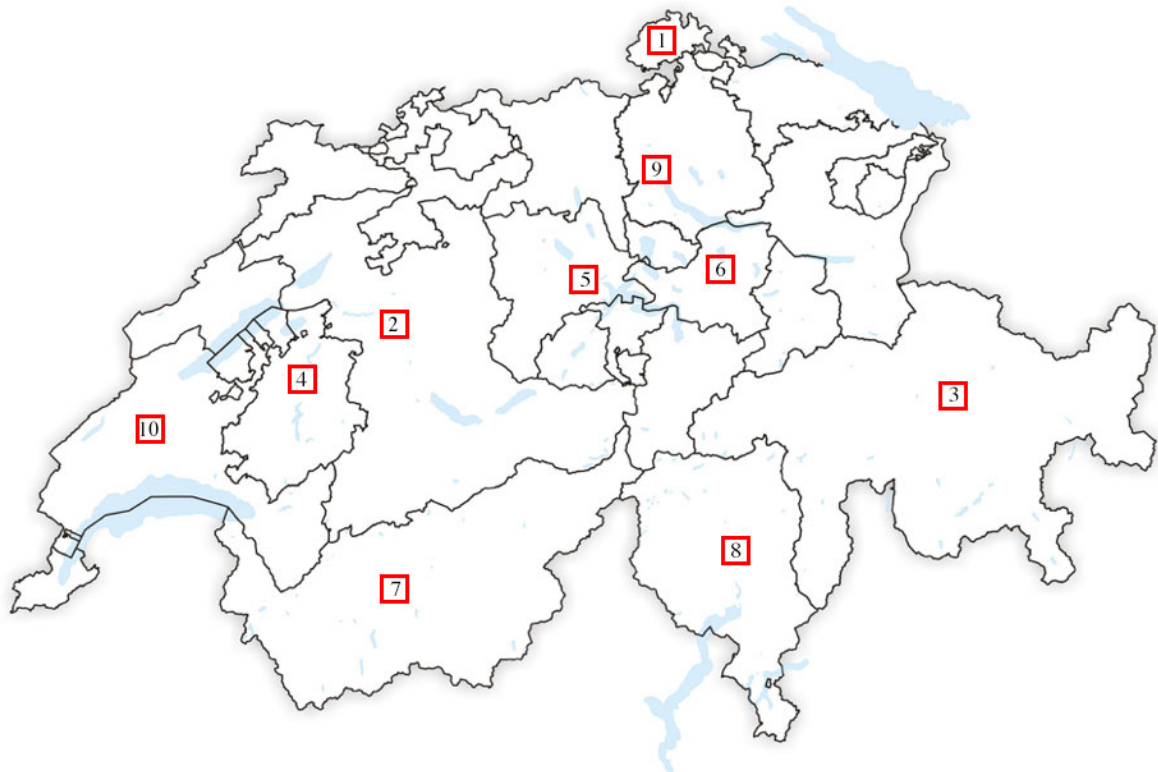
# LÖSUNGEN

## E5 Tour de Suisse

*Somebody dance with me!* Wir reisen durch das Land und treffen auf Orte, die mit Musikerinnen und Musikern verbunden sind. Zeichne in der Schweizer Karte mit den Ziffern kantonsgenau ein, wo folgende Persönlichkeiten aus dem Musik-Business herkamen oder wirkten. [5]

- 1 Die Aeronauten,  
Der böse Bub Eugen
- 2 Züri West,  
Steff la Cheffe
- 3 DJ Mico,  
Gimma  
Breitbild
- 4 Gjon's Tears,  
The Young Gods
- 5 Dada (ante portas),  
Hecht

- 6 Beatrice Egli  
Kings Elliott
- 7 Sina,  
Stephanie Heinzmann
- 8 Ele A,  
Gotthard
- 9 Tonhalle Orchester,  
Black Sea Dahu
- 10 NNAVY  
Stress



# LÖSUNGEN

## F. Medien

### F1 Medien Schweiz

- a) In einem Artikel vom 22. Mai 2025 beschreibt die Wochenzeitung (WOZ) eine Vereinbarung zwischen der SRG und dem Verband Schweizer Medien (VSM) wie folgt: «Die Liste der Zugeständnisse, die der öffentliche Rundfunk den privaten Medien macht, ist lang. So will die SRG ihre Onlinetextbeiträge künftig auf 2400 Zeichen begrenzen [...]. Ausserdem will sie ihre Onlinemarketingmittel zu sechzig Prozent bei den privaten Verlagen investieren. Auch wird sie ihre Streamingtechnologie teilen. Am grössten aber ist das Zugeständnis bei den Sportrechten.»

Beschreibe, worum es in diesem Konflikt geht, welche Interessen die Hauptakteure vertreten und welche Vorteile die SRG von dieser Vereinbarung haben könnte. Integriere in deine Antwort die folgenden Stichwörter: *Halbierungsinitiative, Sparprogramme, CH-Media, private Fernsehsender, Susanne Wille, TX-Group.* [5]

Private Medienunternehmen, insbesondere CH-Media mit ihren zahlreichen Fernsehsendern wie TeleZüri oder 3+, werfen der SRG vor, mit Gebührengeldern in ihre Märkte hineinzuwirken und damit den Wettbewerb zu verzerren. Gleichzeitig befindet sich die SRG unter Druck: Einerseits muss sie wegen laufender Sparprogramme ihre Ausgaben reduzieren, andererseits droht eine weitere massive Kürzung im Budget der SRG durch die Halbierungsinitiative. Diese will die durch die Schweizer Haushalte über die Serafe finanzierte Medienabgabe auf 200 Franken im Jahr kürzen. Durch die erwähnten Zugeständnisse erhofft die SRG unter Generaldirektorin Susanne Wille politischen Druck abzubauen. Bis auf die TX-Group haben sich die Mitglieder des VSM verpflichtet, die Halbierungsinitiative nicht zu unterstützen.

- b) Und jetzt zu den SRF-TV-Einschaltquoten des ersten Halbjahres 2025. Verbinde die Rekordquote mit der passenden Sendung. (Quelle: SRF: Halbjahresbilanz 2025) [2]

Publikumsstärkste Sendung 965 000 Zuschauer 80.1 % Marktanteil	18. Januar 2025 Abfahrt der Männer in Wengen BE
Meistgesehene Informationssendung 878 000 Zuschauer 68.7 % Marktanteil	17. Mai 2025 Eurovision Song Contest (ESC), Final in Basel
Meistgesehene Unterhaltungssendung 764 000 Zuschauer 58.2 % Marktanteil	28. Mai 2025 Tagesschau, Bergsturz Blatten VS

## F2 Medienethik

- a) Die New York Times veröffentlichte am 25. Juli 2025 das Foto eines stark unternährten Kleinkindes aus dem Gazastreifen.

Erst später wird bekannt, dass das Kind zwar mangelernährt ist, aber auch an einer angeborenen Krankheit leidet, die sein Aussehen zusätzlich prägt. Eine Kriegspartei wirft den Medien vor, Propaganda zu betreiben.

Welche Verantwortung tragen Fotojournalistinnen/-journalisten und Redaktionen in solchen Fällen? Beziehe folgende Stichwörter in deine Antwort mit ein:

*Journalistische Sorgfaltspflicht, Instrumentalisierung, Menschenwürde, Aussagekraft, Glaubwürdigkeit, Hintergrundinformationen.* [5]

Die journalistische Sorgfaltspflicht bestimmt, dass Fotojournalist:innen und Redaktionen in diesen Fällen vor der Veröffentlichung die Echtheit und Aussagekraft von Bildern kritisch prüfen und alle verfügbaren relevanten Hintergrundinformationen – etwa die Erkrankung des Kindes oder den zeitlichen und räumlichen Kontext des Fotos – offenlegen. So lässt sich verhindern, dass Fotos zum Gegenstand propagandistischer Instrumentalisierung werden und das Medium seine Glaubwürdigkeit verliert. Gleichzeitig sind die Menschenwürde und die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Kinder zu achten. Sie dürfen die Kinder nicht entwürdigen oder ihr Leid aus dem Kontext gerissen darstellen, gerade weil Minderjährige ihre Einwilligung nicht geben können.

# LÖSUNGEN

- b) Am 10. September 2025 wurde der rechtskonservative Influencer Charles Kirk (1993–2025) bei einem öffentlichen Anlass ermordet. Im Internet kursierten umgehend zahlreiche Aufnahmen der Tat. Sie zeigen, wie Kirk in seinem Stuhl zusammensackt und weggetragen wird, Menschen schreien und rennen davon. Sollen Bilder eines Verbrechens mit tödlichem Ausgang wie in diesem Fall gezeigt werden dürfen – wann und warum ja, wann und warum nicht? Soll oder muss man bezüglich dieser Frage zwischen Social Media und klassischen Massenmedien unterscheiden – warum, warum nicht? [4]

## F3 Entwicklungen

KI-basierte Tools übernehmen zunehmend Aufgaben, die vorher von Menschen ausgeführt wurden. Im Juni 2025 kündigte CH Media an, ein KI-basiertes Korrekturwerkzeug einzuführen und fünf Mitarbeitende des internen Korrektorats zu entlassen.

Nenne zwei Vorteile, welche sich das Medienunternehmen vom Einsatz dieser neuen Technologie erhoffen könnte, und erläutere weiter zwei mögliche Kritikpunkte gegen den Einsatz des KI-Werkzeugs im journalistischen Alltag. [4]

Vorteile für das Unternehmen:

- Durch die Automatisierung der Korrekturarbeiten hat das Unternehmen weniger Personalaufwand und kann durch den Wegfall von Lohnkosten Geld sparen.
- Effizienz: KI-Tools arbeiten rund um die Uhr, können grössere Textmengen als Menschen analysieren und in sehr kurzer Zeit prüfen.

Mögliche Kritikpunkte:

- Korrektor:innen verfügen nicht nur über ein grosses sprachliches Wissen, sondern auch über ein kulturelles und redaktionelles Verständnis, das die Fähigkeiten einer KI überscheidet. Durch das Ersetzen menschlicher Arbeitskräfte durch KI stellt das Unternehmen Effizienz vor menschliche Expertise. Das schwächt das Berufsbild, was junge Menschen davon abhalten könnte, sprach- oder textbezogene Berufe zu erlernen.
- KI-Tools erkennen oft nur oberflächliche Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik. Ihnen fehlt das Gespür für sprachliche Nuancen, Ironie und stilistische Feinheiten. So können Texte durch eine KI-Korrektur oft unpersönlicher wirken oder bei komplexen Zusammenhängen gar fehlerhaft werden.